

Werde Mentee!

Informationen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Bist du an dem Austausch mit einer Mentorin oder einem Mentor interessiert? Mach dich mit uns auf die Suche nach einer Mentorin oder einem Mentor. Sie oder er wird an deiner Seite stehen. Auf sie oder ihn kannst du zählen!

Entdecke mit uns deine Stärken! Trau dich und bewirb dich als Mentee im interkulturellen Mentoringprojekt „MENToRee“! Hier triffst du Menschen, die dich kennenlernen wollen.

Was heißt es, Mentee zu sein?

Bei „MENToRee“ bekommst du eine Mentorin oder einen Mentor, die oder der Erfahrungen gerne weiterreichen möchte. Deshalb kann dir deine Mentorin oder dein Mentor ganz individuelle Tipps und Hinweise für deinen persönlichen, schulischen oder beruflichen Weg geben.

Im Tandem fährt es sich eben leichter!

Wie viel Zeit muss ich investieren?

Bei einem ersten Treffen mit deiner Mentorin oder deinem Mentor besprecht ihr ganz individuell, wie ihr euch den Austausch vorstellt, sowohl inhaltlich als auch zeitlich.

Der Kontakt mit deiner Mentorin oder deinem Mentor kann auch über E-Mail, Facebook, Telefon oder Skype stattfinden. Deshalb kannst du auch Mentee werden, wenn du weiter entfernt wohnst.

Wie kann ich Mentee werden?

Du kannst dich als Mentee bewerben. Das Bewerbungsformular (www.integration.kreis-hoexter.de) einfach ausfüllen und mit einem Foto an uns senden.



Die Talentförderung!

Stärken gemeinsam entdecken und fördern!

Es werden begleitende Qualifizierungs- und Talentförderungsseminare durchgeführt, wie zum Beispiel eine ganztägige Schulung für Mentorinnen und Mentoren. Zudem werden weitere Workshops zu den Themen „interkulturelle Kompetenz“, „Bildungssystem“, „Elternarbeit“ und weiteren Themen nach Bedarf angeboten.

Für die Jugendlichen gibt es Gespräche mit Vorbildern sowie ein Assessment-Center (AC).

Assessment-Center für Jugendliche

Im Zentrum des AC stehen die individuellen Stärken und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. So wird das Selbstbewusstsein gestärkt. Im Anschluss an das AC erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Zertifikat, das späteren Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann.

Im Rahmen des Mentoringprojektes erhalten alle Mentorinnen und Mentoren sowie Mentees ein Zertifikat.

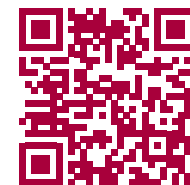
Du möchtest dich bewerben oder benötigst mehr Infos?



Kommunales Integrationszentrum
Moltkestr. 12
37671 Höxter
www.integration.kreis-hoexter.de

Filiz Elüstü
Telefon 05271 / 965-3612
f.eluestue@kreis-hoexter.de

Verena Weber
Telefon 05271 / 965-3604
v.weber@kreis-hoexter.de



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



MENToRee

„Das könnte was für dich sein!“



Foto auf Titelbild: © Dan Race - Fotolia.com



„MENToRee“
- Interkulturelles Mentoringprojekt

Was bedeutet eigentlich „Mentoring“?

Beim „Mentoring“ gibt eine erfahrene Person (eine „Mentorin“ oder ein „Mentor“) ihr Wissen an eine unerfahrene Person („Mentee“) weiter.

Das Besondere am „Mentoring“ sind die unterstützenden Infos aus „erster Hand“ - individuell und persönlich - ganz nach den Bedürfnissen von Mentee und Mentorin oder Mentor.

Das interkulturelle Mentoringprojekt - „MENToRee“ - ist ein außerschulisches Angebot für (neu-) zugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zur Förderung der persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung sowie der Talentförderung.

Mentorinnen und Mentoren

- begleiten im 1:1-Kontakt (neu-) zugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Schul-, Berufs- und Lebensweg.
- helfen bei alltäglichen Herausforderungen.
- stärken das Selbstbewusstsein.
- verbessern Orientierungsmöglichkeiten.
- helfen die neue Heimat kennenzulernen sowie die neue Sprache zu erlernen.
- fördern Talente.
- ermitteln oder konkretisieren die Berufswünsche der Mentees und unterstützen bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und Ausbildungsplätzen.
- unterstützen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und machen fit für Einstellungstests und Vorstellungsgespräche.
- bringen den Mentees Freizeit- und Kulturangebote näher.

- sind Multiplikatoren und „Türöffner“ zu Unternehmen und Netzwerken.

Die „Mentees“ erleben durch die ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren eine wichtige Begleitung auf ihrem Lebensweg. **Beide Seiten lernen voneinander.**

Zielgruppe

- (Neu-) zugewanderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in allen Schulformen (von der Primar- bis zur Sekundarstufe II)
- (Neu-) zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang zwischen Schule und Beruf
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von der Unterstützung durch eine Mentorin oder einen Mentor profitieren können
- Ehrenamtlich engagierte Personen

Zeitraum

Mentorinnen oder Mentoren und Mentees werden anhand vorhandener Ressourcen und Bedürfnissen zusammengebracht. Die Dauer der Begleitung hängt von den individuellen Bedürfnissen der Mentees ab.

Die Tandems

Die „Tandems“ treffen sich in regelmäßigen Abständen. Die Treffen der Mentees und Mentorinnen oder Mentoren können individuell vereinbart werden. Gemeinsam besprechen sie Erfolge und Hindernisse auf dem Weg zum gesteckten Ziel. Ein Austausch über Facebook, E-Mail oder Chat ist dabei möglich.

Mentorinnen und Mentoren gesucht!

Haben Sie festgestellt, dass persönliche und soziale Kompetenzen mindestens ebenso wichtig sind im Leben wie fachliche Fähigkeiten? Sind Sie fasziniert von der internationalen und interkulturellen Vielfalt der heutigen Welt? Ist es Ihnen ein Anliegen, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen? Ist es Ihnen wichtig Erfahrungen zu reflektieren, neue Erfahrungen zu sammeln und Positionen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten? Möchten Sie Ihre Erfahrungen gern an Jüngere weitergeben?

Wir suchen Personen, die Interesse haben, ihre eigene Lebens- und Berufserfahrungen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben und sie bei ihrer persönlichen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen.

Wir laden Sie herzlich ein, im interkulturellen Mentoringprojekt „MENToRee“ des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Höxter mitzuarbeiten.

Warum lohnt es sich eine Mentorin oder ein Mentor zu sein?

- Sie werden für Ihre Aufgabe geschult.
- Sie erhalten professionelle Begleitung.
- Sie geben jungen Menschen Orientierung.
- Sie erweitern Ihren eigenen Horizont.
- Sie können Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben.
- Sie engagieren sich ehrenamtlich.
- Sie lernen von Ihrem Mentee.
- Sie entwickeln Ihre Kompetenzen weiter.
- Sie profitieren von einem neuen Netzwerk.

Das Kommunale Integrationszentrum sucht für das „MENToRee“ – ein interkulturelles Mentoringprojekt laufend neue Mentorinnen und Mentoren,

- die bereit sind, einen jungen Menschen zu begleiten.
- die Unterstützung bieten auf dem Lebensweg.
- die ein zugewandtes Vorbild sind.
- die zuhören, ermutigen und ernstnehmen.
- die ihre Netzwerke öffnen.
- die jungen Menschen auf „Augenhöhe“ begegnen.

Wir möchten gezielt gesellschaftliche Verantwortung, soziale und interkulturelle Kompetenz in der Gesellschaft fördern und so auf lange Sicht ein Netzwerk von Menschen aufbauen, denen interkulturelle Verständigung in unsere Gesellschaft ein Anliegen ist.

Wenn Sie sich vorstellen können, als individuelle Begleiterin oder individueller Begleiter einem jungen Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihm dadurch (neue) Berufs- und Lebensperspektiven zu eröffnen, dann sind Sie herzlich willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wie kann ich Mentorin oder Mentor werden?

Bewerben Sie sich mit einem kurzen formlosen „Motivationsschreiben“ und legen Sie dem Schreiben einen kurzen Lebenslauf mit Foto bei.